

Ist dem braunen Probebeutel in doppelter Ausfertigung gesondert beizufügen!

An das

LTZ Augustenberg, Neßlerstraße 23-31, 76227 Karlsruhe

Protokoll

für die

Probenahme zur Saatenanerkennung

Vermehrungs-Vorhaben-Nr.:
(siehe Feldbesichtigungsblatt)

Vermehrer	Art	Sorten-Nr.	EJ	Schlag-Nr.
-----------	-----	------------	----	------------

Anerkennungsnummer:

DE08 - _____

A. Antrag auf Saatgutprobenahme (vom Partieinhaber auszufüllen)

Bio-Landbau	Ja	<input type="checkbox"/>
Kalttest	Ja	<input type="checkbox"/>

Partieinhaber: _____ Telefon-Nr. _____

Anschrift: _____ Telefax-Nr. _____

Vertriebsfirma: _____

Fruchtart/Sorte: _____

Zur Anerkennung vorgesehene Kategorie: _____

Schlagbezeichnung(en): _____ ha

Gewicht der Partie: _____ dt

Die Partie (zutreffendes ankreuzen !)

lagert mit keiner Partie gemeinsam

lagert gemeinsam mit Partie Nr. DE08 - _____

Erstprobe

Zweitprobe nach § 12(2) Saatgutverordnung. Die Mängel wurden beseitigt

Ich erkläre verbindlich, dass die Partie völlig aufbereitet ist und nur aus Feldbeständen stammt, die für die Anerkennung als geeignet befunden wurden oder bei denen nach § 8(2) der Saatgutverordnung verfahren wurde. Ich verpflichte mich, die Partie erst nach erfolgter Anerkennung in den Verkehr zu bringen bzw. bei Nichtanerkennung das Kennzeichnungsmaterial zurückzugeben. Ferner versichere ich, dass dem Probenehmer die oben beschriebene Partie zur Probenahme vorgestellt wird und dass jede Verwechslung mit einer anderen Partie ausgeschlossen ist.

Ort, Datum

Unterschrift

B. Probenahmebescheinigung (vom Probenehmer auszufüllen)

Die Probenahme erfolgte aus dem aufbereiteten Saatgut. Die Partie ist abgesondert und kenntlich gemacht. Sie wird nach erfolgter Anerkennung unter meiner Aufsicht gekennzeichnet und verschlossen.

Ich versichere, dass die Probe nach der gültigen Dienstanweisung gezogen wurde und der durchschnittlichen Beschaffenheit der Partie entspricht.

Ort, Datum

Probenehmer Nr.

Unterschrift